



★★★  
**B1**



# Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B1

**Hueber**



**DOWNLOAD**



Anneli Billina / Susanne Geiger / Marion Techmer

# Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B1

Hueber Verlag

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2022 21 20 19 18 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2018 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland  
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München  
Umschlagfoto: © Getty Images/iStock/kali9  
Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München  
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München  
Verlagsredaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, München  
Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-19-487493-0 (Print)  
ISBN 978-3-19-387493-1 (PDF-Ausgabe)

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	6
----------------------	---

<b>Abkürzungen</b> .....	6
--------------------------	---

<b>Teil 1 Wortschatz</b> .....	7
<b>A Kontakte, Informationen zur Person</b> .....	8
A1 Anmeldeformular .....	8
A2 Herzlich willkommen! .....	9
A3 Jemanden vorstellen .....	10
A4 Visitenkarten .....	10
A5 Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen .....	11
A6 Angaben zur Person .....	12
A7 Jung und Alt .....	12
A8 Kontinente .....	13
A9 Land und Leute .....	14
A10 Ausweispapiere und Dokumente .....	14
A11 Europäische Union .....	16
<b>B Familie, Freunde und Beziehungen</b> .....	17
B1 Familie und Verwandte .....	17
B2 Allgemeine Beziehungen .....	18
B3 Liebe und Partnerschaft .....	19
B4 Ehe .....	19
B5 Sexualität .....	20
B6 Streit und Konflikte .....	20
B7 Vielen Dank für die Einladung! .....	21
B8 Einladungen und Verabredungen .....	22
<b>C Charakter, Eigenschaften und   Einstellungen</b> .....	23
C1 Charakter und Eigenschaften .....	23
C2 Wie ist er denn? .....	24
C3 Kontaktanzeigen .....	24
C4 Sprichwörter und Zitate .....	25
C5 Wie sieht er aus? .....	26
C6 Schreib doch mal! .....	26
C7 Gefühle und Einstellungen .....	27
<b>D Körper und Gesundheit</b> .....	28
D1 Der Körper .....	28
D2 Ein Rätsel .....	28
D3 Organe I .....	29
D4 Organe II .....	29
D5 Ralf wird krank .....	30
D6 Behinderungen .....	31
D7 Vor der Reise .....	31
D8 Hannah ist schwanger .....	32
D9 In der Praxis .....	33
D10 In der Klinik / Im Spital (A/CH) .....	34
D11 Alkohol und Drogen .....	35
D12 Zigaretten und Tabak .....	36
<b>E Wohnen und Hausarbeit</b> .....	37
E1 Wohnformen .....	37
E2 Eine Zweitwohnung in Berlin .....	38
E3 Miete – mieten .....	38
E4 Ich suche eine Wohnung .....	39
E5 Das Zimmer ist möbliert .....	40
E6 Unser Haus: Erdgeschoss .....	41
E7 Unser Haus: Obergeschoss, Dachgeschoss und Keller .....	42
E8 Möbel und Einrichtungsgegenstände .....	43
E9 Die Küche .....	44
E10 Das Bad .....	45
E11 Wasser, Heizung, Elektrizität .....	46
E12 Elektrogeräte bedienen .....	46
E13 Arbeiten im Haushalt .....	47
E14 Wohin mit dem Müll? .....	48
E15 Die Kunst der Mülltrennung .....	49
<b>F Natur, Wetter und Jahreszeiten</b> .....	50
F1 Wohnen auf dem Land .....	50
F2 Himmelsrichtungen .....	51
F3 Rhein und Ruhr .....	51
F4 Wir fahren ans Meer .....	52
F5 Ein Baum .....	52
F6 Rasen, Blumen, Büsche und Sträucher .....	53
F7 Tiere fressen ... ..	53
F8 Tiere und Tierkinder .....	54
F9 Tiere im Zoo .....	55
F10 Tier-Quiz .....	56
F11 Die Wetterkarte .....	56
F12 Jahreszeiten in Deutschland .....	57
F13 Wie wird das Wetter heute? .....	59
F14 Sonne, Mond und Sterne .....	59
<b>G Reisen und Verkehr</b> .....	60
G1 Wohin fahrt ihr in den Urlaub? .....	60
G2 Verkehrsmittel .....	61
G3 Du musst am Hauptbahnhof einsteigen .....	61
G4 Können Sie mir helfen? .....	62
G5 In der Touristeninformation .....	63
G6 Übernachtungsmöglichkeiten .....	64
G7 Können Sie mir ein preiswertes Hotel empfehlen? .....	64
G8 Im Hotel .....	65
G9 Ich habe ein Zimmer reserviert .....	65
G10 Wie komme ich zu dir? .....	66
G11 Berufe: Tourismus, Hotel und Verkehr .....	66

G12	Am Fahrkartenschalter	67
G13	Fahrkarten, Reservierungen	68
G14	Gepäck	68
G15	Rund ums Bahnfahren	69
G16	Am Check-in-Schalter	69
G17	Abfliegen und Ankunft	70
G18	Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug	70
G19	Mobilität	71
G20	Verkehrsbedingungen	72
G21	Ein Visum beantragen	73
G22	Das Schengener Abkommen	73
G23	Beim Zoll und an der Grenze	74
<b>H</b>	<b>Essen und Trinken</b>	<b>75</b>
H1	Was isst Ihre Familie?	75
H2	In der Schule	75
H3	Gekocht oder gebraten?	76
H4	Portionen und Verpackungen	76
H5	Was möchten Sie?	77
H6	Auswärts essen	78
H7	Die Milch ist sauer!	79
H8	In der Gemüsesuppe sind	80
H9	Verschiedene Gaststätten	80
H10	Alkoholische und nichtalkoholische Getränke	81
H11	Süßigkeiten und Nachspeisen	82
H12	Speisen zubereiten	82
H13	Lebensmittel, Gerichte und Besteck	83
H14	Geschirr und Töpfe	83
<b>I</b>	<b>Geschäfte und Einkaufen</b>	<b>84</b>
I1	Was brauchen wir noch für die Party?	84
I2	Geschäfte	85
I3	Hier gibt es ...	85
I4	Soll ich noch einkaufen gehen?	86
I5	Ich kauf mir was	87
I6	Tricks im Supermarkt	88
I7	Bezahlen	90
I8	Preisangaben	91
I9	Kleidung, Wäsche und Schuhe	91
I10	Der Knopf ist ab	92
I11	Das Kleid ist chic	92
I12	Das steht Ihnen gut	93
I13	Schmuck	93
I14	Werkzeug	94
<b>J</b>	<b>Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr</b>	<b>95</b>
J1	Briefe und Post	95
J2	Auf der Post	96
J3	Ämter und Dokumente	97
J4	Behörden und Konsulat	97
J5	Telefonieren und faxen	98
J6	E-Mail und SMS	99
J7	Am Geldautomaten	100
J8	Auf der Bank	100
J9	Polizei und Feuerwehr	101
J10	Verbrecher bestrafen – Brände löschen	101
<b>K</b>	<b>Schule, Ausbildung und Beruf</b>	<b>102</b>
K1	Das deutsche Schulsystem	102
K2	Schreibwaren und Schulausstattung	103
K3	Noch mehr Schreibwaren und Schulausstattung	104
K4	Unterrichts- und Schulaktivitäten (1)	104
K5	Unterrichts- und Schulaktivitäten (2)	105
K6	Unterrichtsfächer	105
K7	Arbeitsanweisungen verstehen (1)	106
K8	Arbeitsanweisungen verstehen (2)	107
K9	Prüfungen	108
K10	Im Deutschkurs	109
K11	Rätsel rund um Schule und Studium	109
K12	Berufsbezeichnungen	110
K13	Was ist er von Beruf?	110
K14	Berufsgruppen	111
K15	Rund um den Beruf	112
K16	Wie ist deine neue Arbeit?	112
K17	Berufliche Aufgaben	113
K18	Arbeitsplätze und -orte	113
K19	Arbeitssuche	114
K20	Lohn und Gehalt	114
K21	Stellenanzeigen	115
K22	Bewerbungsanschreiben	115
K23	Computer und Software	116
K24	Computer und Internet	116
<b>L</b>	<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>117</b>
L1	Ich habe frei	117
L2	Hobbys und Freizeit	118
L3	Malen, basteln, fotografieren	119
L4	Spielen	119
L5	Veranstaltungen allgemein	120
L6	In der Oper	120
L7	Musik und Konzerte	121
L8	Kultur und Veranstaltungsarten	122
L9	Theater	122
L10	Kino	123
L11	Bitte nicht lächeln: Regeln für Passbilder	123
L12	Denkmäler und Gebäude	124
L13	Fußball	125
L14	Klub und Verein	126
L15	Radio und Fernsehen	126
L16	Unterhaltungselektronik	127
L17	Bloggen, chatten, googeln	127
L18	Fernsehsendungen	128
L19	Literatur und Journalismus	129
L20	Der Krimi ist spannend	129
<b>M</b>	<b>Politik und Gesellschaft</b>	<b>130</b>
M1	Aktuelle Ereignisse und Schlagzeilen	130

M2	Politik allgemein	130
M3	Demokratie	131
M4	Das deutsche Wahlsystem (1)	131
M5	Das deutsche Wahlsystem (2)	132
M6	Reform – reformieren	132
M7	Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	133
M8	Parteien in Deutschland: SPD	133
M9	Parlament, Regierung, Parteien	134
M10	Parteien in Deutschland: CDU/CSU und DIE GRÜNEN	135
M11	Lebensverhältnisse	135
M12	Internationale Organisationen: Die UNO	136
M13	Kindersoldaten	136
M14	Papa, was heißt eigentlich Wirtschaft?	137
M15	Wirtschaft allgemein	137
M16	Was bedeutet Nachhaltigkeit?	138
M17	Gewinn und Verlust	138
<b>Teil 2 Grammatik</b> 139		
<b>N Verben</b>		140
N0	Mehr als eine Reise	140
N1	Dichter gesucht!	142
N2	Wie war das bei dir zu Hause?	143
N3	Urgroßmutterns Erzählungen	144
N4	Hermann Hesse – ein Schriftstellerleben	145
N5	Was war hier vorher passiert?	146
N6	Ach, deshalb!	147
N7	Die Welt im Jahr 2070	148
N8	Meine Schwiegermutter geht mir auf die Nerven!	149
N9	Die harte Realität!	150
N10	Ach, wenn doch nur ...!	151
N11	... dann wäre alles anders gekommen!	152
N12	..., als ob er traurig wäre	153
N13	Öffentliche Bekanntmachungen	154
N14	Eine „To-do-Liste“	155
N15	Der Viktualienmarkt in München	156
N16	Traditionen an Ostern	157
N17	Der Chef hat schlechte Laune	158
N18	Besuch am Checkpoint Charlie in Berlin	159
N19	Szenen aus dem Alltag	160
N20	Woran denkst du denn?	161
N21	Ich möchte mehr wissen!	162
N22	Zu wenig Zeit	163
N23	Auf Händen getragen!	164
N24	Namensalphabet	165
N25	mir oder mich, das verwechsle ich nicht	166
<b>O Satz</b>		167
O0	Auf hoher See	167
O1	Deswegen ist sie so dick!	168
O2	So viele Fragen ...	168
O3	Kennst du eigentlich ...?	170
O4	Ein altes Familienalbum	171
O5	Traumpartner	172
O6	Das Buch, von dem du erzählt hast	172
O7	Auf dem roten Teppich	174
O8	Viel Deutsches	175
O9	Erste Bekanntschaft	176
O10	Zurück aus dem Urlaub	177
O11	... und was hast du heute gemacht?	177
O12	Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln gehen!	179
O13	Fahrrad oder Motorrad?	180
O14	Wie im richtigen Leben	181
O15	Verschiedene Ziele und Pläne	182
O16	... um braun zu werden!	183
O17	Wie haben die das geschafft?	184
O18	Die Milchmädchenrechnung	185
O19	Befürchtet, erwartet oder erhofft	186
O20	Ich habe noch Hunger!	187
O21	Lehrer Müllers „Weisheiten“	188
O22	Du oder Sie?	189
O23	Sind Sie abergläubisch?	190
<b>P Nomen</b>		191
P0	Wenn einer eine Reise plant ...	191
P1	Ein Neugeborenes	192
P2	Ende des Monats	193
P3	Frisch verliebt	194
<b>Q Adjektive</b>		195
Q0	Den gelben oder den blauen?	195
Q1	Wissenswertes über Extreme	196
Q2	Wusstest du schon ...?	197
Q3	Selbst erlebte Geschichten	198
Q4	Ein Reisender	199
Q5	Die vier Jahreszeiten	200
<b>R Präpositionen</b>		201
R0	Energie am Morgen	201
R1	Trotz des starken Regens	202
R2	Außerhalb unserer Geschäftszeiten	203
R3	Der Weg zum Picknickplatz	204
R4	Ein Ferienhaus in der Toskana	205
<b>S Pronomen</b>		206
S0	Ein Fortbildungstag	206
S1	Einkaufs-Tortur	207
S2	Es regnet!	208
S3	Ist es wirklich verboten?	208
<b>Lösungen</b>		210

## Vorwort

Liebe Deutschlernende,

mit dem Band *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik B1* können Sie den Wortschatz und die Grammatik der Niveaustufe B1 einüben und festigen.

*Wortschatz & Grammatik B1* behandelt alle Themenbereiche, die für die Stufe B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* vorgesehen sind.

Sie finden darin

- vielfältige Übungen zu Wortschatz und Grammatik für mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit der deutschen Sprache,
- authentische Situationen, Dialoge und Textsorten aus dem Alltags- und Arbeitsleben,
- zahlreiche Lern-Tipps und Grammatikübersichten („Das kann ich schon“),
- praktische Lernwortschatz-Boxen,
- zahlreiche lernfördernde Illustrationen und
- einen übersichtlichen Lösungsteil zur Selbstkontrolle.

Zur Hinführung auf die Niveaustufe B1 finden Sie Übungen, die im Wortschatzteil durch eine andere Gestaltung der Nummerierung **E4** und im Grammatikteil durch die Nummerierung mit einer Null **P0** gekennzeichnet sind. Diese Übungen enthalten vermehrt Grammatikinhalte und Wortschatz der Niveaustufe A2.

Der vorliegende Band eignet sich

- zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes und der Grammatik der Niveaustufe B1,
- zur Vorbereitung auf die Prüfungen dieses Niveaus (*Zertifikat B1, Zertifikat Deutsch*),
- zur Vorbereitung auf das Leben in deutschsprachigen Ländern und
- zur Aufrechterhaltung vorhandener Sprachkenntnisse.

Er ist bestens zur Selbstevaluation geeignet, um zu testen, was man gut oder weniger gut beherrscht.

Viel Erfolg mit *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik B1*!

Autorinnen und Verlag

### Abkürzungen:

A	Varianten, die man in Österreich benutzt	Sg	Singular
		Pl	Plural
CH	Varianten, die man in der Schweiz benutzt	Akk.	Akkusativ
		Part. Präs.	Partizip Präsens
m	maskulin, männlich	Part. Perf.	Partizip Perfekt
f	feminin, weiblich	Komp.	Komparativ
n	neutral, sächlich	Superl.	Superlativ
		nominal.	nominalisiert

<b>A</b>	Kontakte, Informationen zur Person .....	8
<b>B</b>	Familie, Freunde und Beziehungen .....	17
<b>C</b>	Charakter, Eigenschaften und Einstellungen .....	23
<b>D</b>	Körper und Gesundheit .....	28
<b>E</b>	Wohnen und Hausarbeit .....	37
<b>F</b>	Natur, Wetter und Jahreszeiten .....	50
<b>G</b>	Reisen und Verkehr .....	60
<b>H</b>	Essen und Trinken .....	75
<b>I</b>	Geschäfte und Einkaufen .....	84
<b>J</b>	Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr .....	95
<b>K</b>	Schule, Ausbildung und Beruf .....	102
<b>L</b>	Freizeit und Kultur .....	117
<b>M</b>	Politik und Gesellschaft .....	130

## A Kontakte, Informationen zur Person

### A1 Anmeldeformular

Ergänzen Sie.

Familienname • ~~Antragsformular~~ • Straße • Vorname • Nationalität •  
 Hausnummer • Postleitzahl • Geburtsdatum • Unterschrift •  
 Wohnort • Mobiltelefon • Telefon • Vorwahl • E-Mail • aktiv •  
 Ermäßigung • Konto • Beiträge (PI)

(1) Antragsformular

Sportart: Handball       (2) \_\_\_\_\_       passiv

Santos      Maria

(3) \_\_\_\_\_      (4) \_\_\_\_\_

29.04.64      Spanisch

(5) \_\_\_\_\_      (6) \_\_\_\_\_

Giselastr.      12

(7) \_\_\_\_\_      (8) \_\_\_\_\_

81739      München

(9) \_\_\_\_\_      (10) \_\_\_\_\_

089 / 733923      01710 / 347648

(11) \_\_\_\_\_ / (12) \_\_\_\_\_      (13) \_\_\_\_\_

(14) \_\_\_\_\_ : m.santos@web.de

**Beitragszahlung:**

Die (15) \_\_\_\_\_ werden       vierteljährlich       halbjährlich

jährlich von meinem (16) \_\_\_\_\_ abgebucht. (17) \_\_\_\_\_

(nur gegen Bescheinigung) für Schüler/Studenten/Azubis.

IBAN: DE23 7015 0000 1002 7277 07

BIC: WELADED1UNN

**Maria Santos**

(18) \_\_\_\_\_



#### Lernwörter

der Verein, -e	das Antragsformular, -e	der Wohnort, -e	das Mobiltelefon, -e
die Zahlung, -en	das Konto, Konten	der Beitrag, -e	die Ermäßigung, -en
die Unterschrift, -en	aktiv	passiv	

## A2 Herzlich willkommen!

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

beschäftigt • halbtags • angestellt • ~~herzlich willkommen~~ • im Augenblick •  
 arbeitslos • sich vorstellen • berufstätig • von Beruf sein • Bereich •  
 Stelle • nennen • Arbeitsplatz • Kindergarten



- Meine Damen und Herren, mein Name ist Nadja Mayer. Ich heiße Sie (1) herzlich willkommen bei unserer Fortbildung. Darf ich Sie bitten, (2) S kurz V . Bitte (3) n Sie Ihren Namen und sagen Sie, welche berufliche Tätigkeit Sie bisher ausgeübt haben.
- Ich heiße Eva Dill und (4) b v B Lehrerin. (5) I A arbeite ich (6) h als Team-Assistentin.
- ▶ Mein Name ist Max Richter. Ich war als Hausmeister (7) a . Momentan bin ich (8) a . Ich hoffe, bald wieder einen (9) A zu finden.
- Ich bin Emma Winter. Zurzeit bin ich nicht (10) b . Wenn meine Tochter einen Platz im (11) K hat, möchte ich eine (12) S im (13) B Marketing annehmen. Bisher war ich im Bereich Personal (14) b .

### Lernwörter

Herzlich willkommen!	die Stelle, -n	der Bereich, -e	der Arbeitsplatz, -e
der Augenblick, -e	von Beruf sein	nennen	arbeitslos
halbtags			

### A3 Jemanden vorstellen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

bekannt machen • Studium • Kollegin • angenehm • kennenlernen • vorstellen

- Darf ich Ihnen unsere neue Kollegin Frau Weininger \_\_\_\_\_?

■ \_\_\_\_\_ . Mein Name ist Bräuer. Tim Bräuer.

▲ Angenehm.
- Das ist eine gute Freundin von mir, Ute Richter. Frau Richter und ich kennen uns seit dem \_\_\_\_\_.

■ Freut mich, Sie \_\_\_\_\_, Frau Richter.
- Darf ich Sie \_\_\_\_\_? Herr Santos – Herr Reiter.

■ Guten Tag, Herr Reiter.      ▲ Hallo, Herr Santos.

### A4 Visitenkarten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Messe • geben • Visitenkarte • selbstverständlich • ~~haben~~ • sich melden

- Hätten Sie eine Visitenkarte für mich?

○ Ja, \_\_\_\_\_ . Hier, bitte.

● Danke schön. Ich \_\_\_\_\_ dann zirka in zwei Wochen nach der \_\_\_\_\_ bei Ihnen.
- ▶ Darf ich Ihnen meine \_\_\_\_\_ geben?

■ Gerne. Einen Moment, ich \_\_\_\_\_ Ihnen auch meine.

Tipp

#### Wörter verstehen

Viele Wörter der Übungen müssen Sie bei einer Prüfung auf dem Niveau B1 nicht anwenden, aber verstehen können. Zum Beispiel: *die Fortbildung, beschäftigt, angestellt, zirka ...* Diese Wörter stehen nicht in den Lernwörterkästen.

#### Lernwörter

die Messe, -n	selbstverständlich	sich melden	angenehm
kennenlernen	bekannt		

## A5 Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Dame • Reihenfolge • Beruf • Bereich • privat • beachten • Kunde •  
Situation • Person • erfahren • Mitarbeiter • alt • gelten

### Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen

Wie ist die richtige (1) Reihenfolge beim Vorstellen? Im (2) p Bereich gibt es zwei Regeln. Die erste Regel lautet: Der Herr wird der (3) D zuerst vorgestellt. Die zweite Regel lautet: Die jüngere (4) P wird der älteren zuerst vorgestellt. Was aber tun, wenn Sie einen (5) ä Mann einer jüngeren Frau vorstellen sollen? Dann entscheiden Sie aus der (6) S heraus, wen Sie wem zuerst vorstellen. Bei geschäftlichen Situationen und im (7) B (8) b man die Hierarchie. Das bedeutet, zuerst (9) e der Chef, wie der Praktikant heißt, dann erfährt der Praktikant den Namen des Chefs. Wenn es keine Hierarchie gibt, (10) g die Regeln aus dem privaten (11) B: Die Frau erfährt zuerst, wie der Mann heißt; eine ältere Person erfährt zuerst, wer die jüngere Person ist. Eine weitere Regel ist – der Kunde ist König –, dass man zuerst dem (12) K die Mitarbeiter der eigenen Firma vorstellt, dann den (13) M den Kunden.

### Tipp

#### Anrede für weibliche Personen

Die Anrede für weibliche Personen ist *Frau*. Das Wort *Fräulein*, mit dem man früher unverheiratete Frauen angesprochen hat, ist veraltet. Es gilt heute als diskriminierend.

#### Handgeben

Beim Begrüßen und Verabschieden gibt man sich in den deutschsprachigen Ländern oft die Hand. Das ist förmlicher, als wenn man sich dabei nur zunickt.

#### Lernwörter

die Dame, -n	die Person, -en	der Beruf, -e	der Augenblick, -e
die Reihenfolge, -n	beachten	der Bereich, -e	privat
der Kunde, -n	der Mitarbeiter, -	erfahren	

## A6 Angaben zur Person

### Was passt nicht?

1. *Familienstand:* ledig – verheiratet – ~~geboren~~ – geschieden – getrennt lebend
2. *Adresse:* Wohnort – Straße – Faxnummer – Wohnsitz – Platz
3. *Name:* Mädchenname – geborene – Nachname – Partner
4. *Geburtsdatum:* Geburtstag – Geburtsjahr – Geburtsort – geboren am
5. *Beziehung:* allein – Partner – Freund – Verlobte
6. *verheiratet:* Gattin – Gatte – Ehefrau – Ehemann – Freundin

## A7 Jung und Alt

### Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Jugend • Erwachsene • ~~Baby~~ • Verwandte • Jugendliche (CH: Junge) •  
 Familie • Familienangehörige • Schwiegereltern • Geschwister •  
 Tante • Cousine • Handy

1. Hurra, unser Baby ist da! Jetzt sind wir eine \_\_\_\_\_.
2. \_\_\_\_\_ begrüßen Jugendliche mit „Hi“ oder „Hallo“.
3. Opa erzählt immer, dass es in seiner \_\_\_\_\_ noch keine \_\_\_\_\_ gab.
4. \_\_\_\_\_ begrüßen sich morgens mit „Guten Morgen“.
5. Zum 50. Geburtstag hatte sie viele \_\_\_\_\_ eingeladen: ihre Eltern und Geschwister, ihre Onkel, \_\_\_\_\_, Cousins und \_\_\_\_\_ und ihre \_\_\_\_\_.
6. Ich muss mich allein um meine Eltern kümmern, ich habe keine \_\_\_\_\_.
7. Der Arzt darf nur \_\_\_\_\_ Auskunft geben.

### Tipp

#### Pluralbildung

Wörter mit der Endung **-y** bilden den Plural mit **-s**:  
**das Baby** – **die Babys**, **die Party** – **die Partys**.

#### Lernwörter

getrennt	geborene	der Partner, -	die Beziehung, -en
die Verlobte, -n	das Baby, -s	der Jugendliche, -n	die Verwandte, -n
der Erwachsene, -n	der Angehörige, -n	der Onkel, -	die Tante, -n
die Cousine, -n	die Schwiegereltern (nur Pl)	die Auskunft, -e	das Handy, -s

## A8 Kontinente

Ergänzen Sie die Kontinente. Achten Sie bei den Adjektiven auf die korrekte Form.

Amerika • Asien • Europa • Afrika • Australien



1. Amerika \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

der amerikanische \_\_\_\_\_ Kontinent

der \_\_\_\_\_ Kontinent

der \_\_\_\_\_ Kontinent

der \_\_\_\_\_ Kontinent

der \_\_\_\_\_ Kontinent

## A9 Land und Leute

Ergänzen Sie die Bewohner.

Kontinent	Bewohner	Bewohnerin
1. Amerika	der <u>Amerikaner</u>	die Amerikanerin
2. Asien	der Asiat	die _____
3. Afrika	der _____	die Afrikanerin
4. Europa	der _____	die Europäerin
5. Australien	der Australier	die _____

### Lernwörter

europäisch	australisch	amerikanisch	afrikanisch	asiatisch
der Kontinent, -e	der Bewohner, -	die Leute (Pl)		

## A10 Ausweispapiere und Dokumente

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Ausweis • Personalien (Pl) • Papiere (Pl) • Dokument • ausstellen •  
gültig • verlängern • Senioren (Pl)

- Da sie jung aussah, musste das Mädchen am Diskoeingang ihren Ausweis zeigen.
- Bei der Verkehrskontrolle wollte der Polizist die P \_\_\_\_\_ des Autofahrers sehen.
- Der Kontrolleur nahm die P \_\_\_\_\_ der Frau auf, die keinen Fahrschein hatte.
- Ermäßigungen für Kinder und S \_\_\_\_\_ bekommen Sie nur, wenn Sie mir ein D \_\_\_\_\_ mit Passfoto zeigen.
- Ich muss mein Visum v \_\_\_\_\_ lassen, es ist abgelaufen.
- Mein Pass ist nicht mehr g \_\_\_\_\_, ich muss mir einen neuen a \_\_\_\_\_ lassen.

Staatsbürger • Bewerbung • Heiratsurkunde • kontrollieren •  
senden • erhalten • ausfüllen • europäisch • Staat

7. Sie musste ihre H \_\_\_\_\_ vorlegen, um ihr Visum zu beantragen.
8. Ich muss noch einen Lebenslauf für meine B \_\_\_\_\_ schreiben.
9. Sie müssen das Anmeldeformular a \_\_\_\_\_. Sie e \_\_\_\_\_ von uns keine Anmeldebestätigung. Wir s \_\_\_\_\_ nur eine Mail, wenn der Kurs nicht stattfindet.
10. Als S \_\_\_\_\_ der EU kann ich in Ländern der Europäischen Union arbeiten.
11. Das Schengener Abkommen ermöglicht, dass sich Menschen und Waren leichter in den e \_\_\_\_\_ Ländern bewegen können. Statt zwischen den St \_\_\_\_\_ wird nun strenger an den Außengrenzen der Europäischen Union k \_\_\_\_\_.

**Tipp** .....

Ich fahre **nach** Italien. (Länder ohne Artikel)

Er fliegt morgen **in die** USA. (Länder mit Artikel)

.....

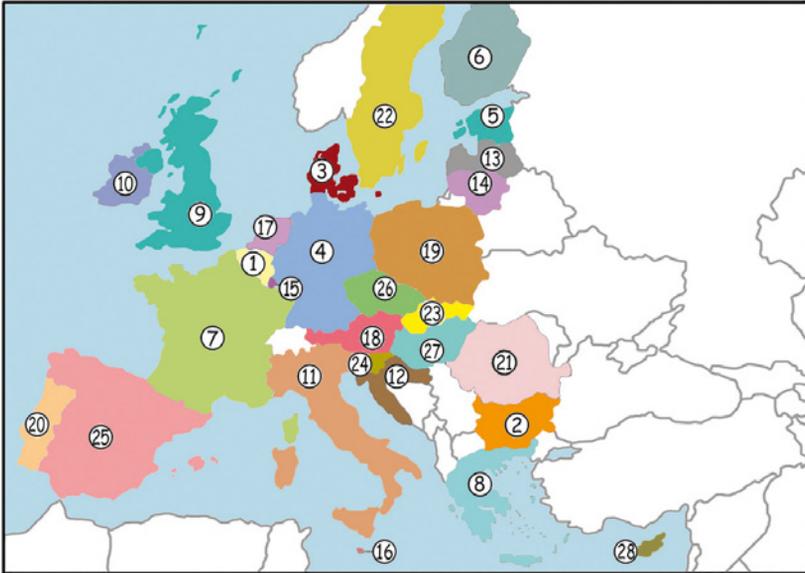
**Lernwörter**

der Ausweis, -e	die Ermäßigung, -en	das Dokument, -e	die Bewerbung, -en
die Senioren (Pl)	ausstellen	der Staatsbürger, -	ausfüllen
europäisch	erhalten	kontrollieren	der Staat, -en
verlängern	die (Ausweis-) Papiere (Pl)	gültig	

## A11 Europäische Union

### Wie heißen die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union?

Slowenien • Bulgarien • Estland • Deutschland • Tschechien • Finnland •  
 Schweden • Luxemburg • ~~Belgien~~ • Großbritannien • Irland • Österreich •  
 Lettland • Litauen • Frankreich • Malta • Niederlande • Griechenland •  
 Portugal • Rumänien • Polen • Slowakei • Dänemark • Spanien •  
 Italien • Ungarn • Zypern • Kroatien



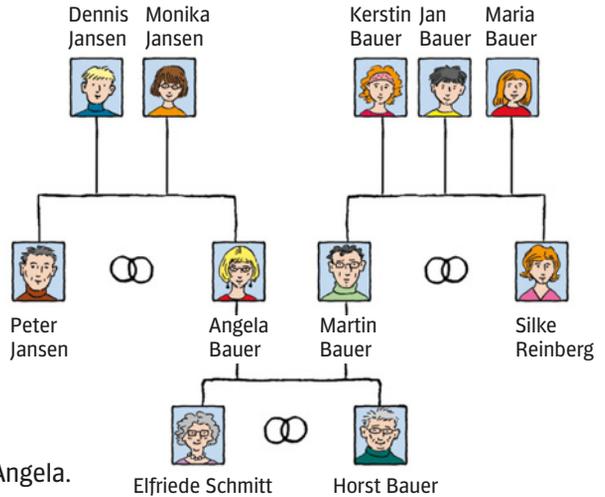
- |                   |               |              |
|-------------------|---------------|--------------|
| 1. <i>Belgien</i> | 2. Bu_____ien | 3. Dä_____k  |
| 4. D_____d        | 5. E_____d    | 6. F_____d   |
| 7. F_____ich      | 8. G_____d    | 9. G_____n   |
| 10. I_____d       | 11. I_____n   | 12. K_____n  |
| 13. L_____d       | 14. L_____n   | 15. L_____g  |
| 16. M____a        | 17. N_____e   | 18. Ö_____ch |
| 19. P_____        | 20. P_____l   | 21. R_____n  |
| 22. Sch_____n     | 23. S_____ei  | 24. Sl_____n |
| 25. S_____n       | 26. T_____n   | 27. U_____n  |
| 28. Z_____n       |               |              |

## B Familie, Freunde und Beziehungen

### B1 Familie und Verwandte

Ergänzen Sie Nomen und Artikel.

Mutter • Ehefrau •  
 Bruder • Tante •  
 Sohn • Onkel •  
 Nichte • ~~Ehemann~~ •  
 Neffe • Großmutter •  
 Schwester • Cousin •  
 Tochter • Cousine •  
 Großvater



- Peter ist der Ehemann von Angela.
- Silke ist \_\_\_\_\_ von Martin.
- Horst ist \_\_\_\_\_ von Monika.
- Monika ist \_\_\_\_\_ von Jan.
- Silke ist \_\_\_\_\_ von Maria.
- Martin ist \_\_\_\_\_ von Elfriede.
- Jan ist \_\_\_\_\_ von Dennis.
- Maria ist \_\_\_\_\_ von Kerstin.
- Angela ist \_\_\_\_\_ von Horst.
- Elfriede ist \_\_\_\_\_ von Kerstin.
- Dennis ist \_\_\_\_\_ von Monika.
- Martin ist \_\_\_\_\_ von Dennis.
- Angela ist \_\_\_\_\_ von Jan.
- Monika ist \_\_\_\_\_ von Martin.
- Jan ist \_\_\_\_\_ von Angela.

#### Lernwörter

der Cousin, -s	die Cousine, -n	die Nichte, -n	der Neffe, -n
der Großvater, -e	die Großmutter, -e	der Onkel, -	die Tante, -n

## B2 Allgemeine Beziehungen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Kontakte pflegen • Auftrag • zusammen • zufällig • Beziehung • ~~vorstellen~~ •  
kennenlernen • persönlich • Zufall • gemeinsam

1. Ich möchte Ihnen unsere neue Praktikantin Frau Schuch vorstellen.
2. Er bekam den A, weil er gute B zum Chef hat.
3. Sie pf immer noch die K zu ihren ehemaligen Klassenkameradinnen.
4. Herrn Sanchez habe ich durch einen Z bei einem internationalen Kongress k. Wir haben g einen Workshop besucht.
5. Ich habe Frau Ludwig z auf dem Oktoberfest getroffen.
6. Ich kenne Herrn Löw nicht p, aber ich habe viel von ihm gehört.
7. Fahren wir z oder möchtest du lieber allein fahren?

bekannt • gewöhnen • Team • Bekannte • einander • vertrauen •  
duzen • Du sagen • siezen • eng

8. Du kannst ihr wirklich v. Sie ist eine gute B von mir.  
Ich arbeite seit Jahren e mit ihr zusammen.
9. Ich muss mich noch daran g, dass sich hier in der Firma alle d.
10. Zu Kindern unter fünfzehn Jahren s man D.
11. Erwachsene, die man nicht kennt, s man.
12. Sie arbeitet gerne im T.
13. Wir siezen e, obwohl wir uns schon lange kennen.
14. Frau Lüdenscheidt ist mir leider nicht b.

### Lernwörter

duzen	siezen	kennenlernen	die Beziehung, -en
zufällig	persönlich	zusammen	gemeinsam
gewöhnen	vertrauen	bekannt	das Team, -s

### B3 Liebe und Partnerschaft

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

zusammen sein mit • ~~sich verlieben~~ • zusammenleben • Liebesbeziehung •  
unterstützen • Freundin • streicheln • Kuss • Partner • zärtlich • verliebt

1. Ich habe *mich* auf einer Faschingsparty in meinen Mann *verliebt*.
2. Wir haben keine \_\_\_\_\_, wir haben uns einfach nur sehr gern.
3. ■ Sind die beiden \_\_\_\_\_?  
● Ja, ich bin mir sicher, dass Leon \_\_\_\_\_ Katrin \_\_\_\_\_.
4. Sie sind nicht verheiratet, aber sie \_\_\_\_\_ seit vielen Jahren \_\_\_\_\_.
5. Sie \_\_\_\_\_ ihren Freund, wo sie nur kann.
6. ● Sind bei dem Empfang auch die \_\_\_\_\_ eingeladen?  
■ Ja, meine \_\_\_\_\_ kommt mit.
7. Sie \_\_\_\_\_ ihr Baby und gab ihm einen \_\_\_\_\_.

### B4 Ehe

Ergänzen Sie die Vokale.

1. Ihr seid schon so lange ein Paar, wollt ihr nicht *heiraten*?
2. Sie hat zwei Kinder aus erster   h  .
3. In dem Haus neben uns wohnt ein älteres   h  p  r mit einem Hund. Sie sind schon seit über zwanzig Jahren v  rh  r  t  t.
4. Ich gratuliere Ihnen und Ihrem G  tt  n ganz herzlich und wünsche Ihnen alles Gute für den g  m  ns  m  n Lebensweg.
5. G  tt   ist ein anderes Wort für Ehefrau.
6. Sie trug zur H  chz  it ein langes weißes Kleid.

#### Lernwörter

die Hochzeit, -en	heiraten	der Partner, -	die Liebesbeziehung, -en
der Kuss, -e	streicheln	zusammenleben	zusammen sein mit
gemeinsam			

## B5 Sexualität

Ergänzen Sie. Es gibt einen Lesetrick.

1. Kinder (nednewrev) *verwenden* das Wort (luwhcs) \_\_\_\_\_ oft als Schimpfwort, ohne zu wissen, was es bedeutet.
2. In Deutschland können (elleuxesomoh) \_\_\_\_\_, also schwule und (ehcsibsel) \_\_\_\_\_ Paare heiraten.
3. Der Film ist langweilig, darin geht es nur um (xeS) \_\_\_\_\_.
4. Sie will nicht (tim) \_\_\_\_\_ ihm (nefalhcs) \_\_\_\_\_, so lange er noch (eniegnuheizeB) \_\_\_\_\_ mit einer anderen Frau (tah) \_\_\_\_\_.

## B6 Streit und Konflikte

Wie heißen die Verben?

1. die Scheidung Sie werden *sich* dieses Jahr *scheiden lassen*.
2. *der Streit* Er \_\_\_\_\_ oft mit seiner Frau.
3. *die Lüge* Du sagst nicht die Wahrheit, du \_\_\_\_\_.
4. *die Trennung* Sie haben \_\_\_\_\_.
5. *die Beleidigung* Sie hat ihn oft \_\_\_\_\_.
6. *die Diskussion* Er muss immer über alles \_\_\_\_\_.

Tipp .....

### Wörter verstehen

Viele Wörter der Übungen müssen Sie bei einer Prüfung auf dem Niveau B1 nicht anwenden, aber verstehen. Zum Beispiel: *lesbisch, schwul, eine Beziehung haben, sich scheiden lassen, die Scheidung* ... Diese Wörter stehen nicht bei den Lernwörtern.

### Lernwörter

homosexuell	schlafen mit	die Scheidung, -en	sich scheiden lassen
sich trennen	verwenden	beleidigen	zusammen sein mit
lügen	die Lüge, -n	sich streiten	der Streit, -e
diskutieren	die Diskussion, -en		

## B7 Vielen Dank für die Einladung!

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Rückfahrt • führen • Geburtstagsfeier • Verabredung • Veranstaltung • mitbringen • zu Besuch sein • sich bedanken • ablehnen • Stimmung • annehmen • zusagen • Schulfest • Treffen • Besuch • vorbeikommen bei • ausgezeichnet • absagen • spendieren • Einladung • Besteck • sich verabschieden • einen ausgeben • teilnehmen an • sich unterhalten über

1. Auf der Rückfahrt aus unserem Urlaub kommen wir bei euch vorbei.
2. Vielen Dank für die E \_\_\_\_\_. Das Essen war wie immer  
a \_\_\_\_\_!
3. Wir können nicht zu der V \_\_\_\_\_ kommen. Wir haben B \_\_\_\_\_.
4. Muss man zum Sch \_\_\_\_\_ wieder Teller und B \_\_\_\_\_ mitbringen?
5. Wir müssen die G \_\_\_\_\_ leider a \_\_\_\_\_, Laurin ist krank.
6. Ich kann die Einladung leider nicht a \_\_\_\_\_, ich habe schon bei einer anderen Party z \_\_\_\_\_.
7. Der junge Mann wollte ihr einen Drink sp \_\_\_\_\_, aber sie l \_\_\_\_\_ a \_\_\_\_\_.
8. Ich muss m \_\_\_\_\_ noch bei Ute v \_\_\_\_\_ und m \_\_\_\_\_ für das Geschenk b \_\_\_\_\_.
9. Am Wochenende s \_\_\_\_\_ meine Schwiegereltern bei uns z B \_\_\_\_\_.
10. Wir hatten schon eine V \_\_\_\_\_, deshalb haben wir das T \_\_\_\_\_ mit euch verschoben.
11. Nach dem Skifahren g \_\_\_\_\_ immer einer aus unserer Clique e \_\_\_\_\_ a \_\_\_\_\_.
12. Er n \_\_\_\_\_ nicht a \_\_\_\_\_ der Veranstaltung t \_\_\_\_\_.
13. Sollen wir etwas für das Büffet m \_\_\_\_\_?
14. Die St \_\_\_\_\_ war leider sehr formell. Wir haben u \_\_\_\_\_ den ganzen Abend nur ü \_\_\_\_\_ das Projekt u \_\_\_\_\_ und keine anderen Gespräche gef \_\_\_\_\_.

Lernwörter (siehe folgende Seite)